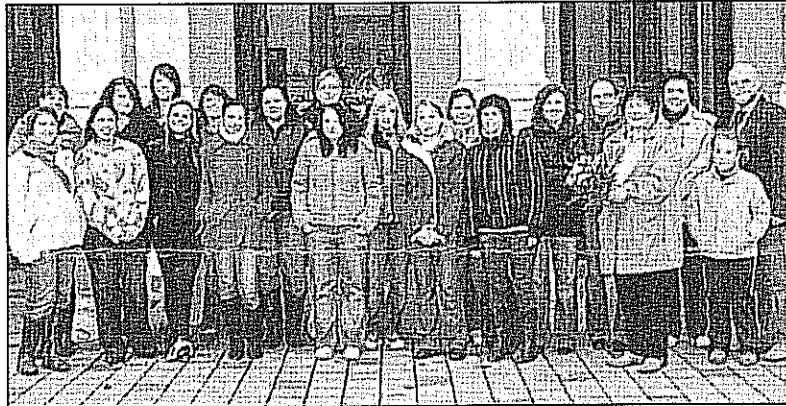


veranstaltete die Polizeiinspektion über das „Notrufsystem Bayern“.



Drei Wochen Migrationserfahrung

Weiden. Zu 100 Prozent zufrieden äußerten sich alle Studierenden der Kirchlichen Fachakademie für Sozialpädagogik Weiden mit ihrem Auslandspraktikum. 16 angehende Erzieherinnen verbrachten drei Wochen in Tschechien, um in Kindertagesstätten der Stadt Eger in die Rolle von ausländischen Kolleginnen zu schlüpfen und die Problematik von Migrantenkindern selbst zu erleben. Dazu arbeiteten und wohnten sie die ganze Zeit über im Nachbarland Tschechien. Spezifische Erwartungen der pädagogischen Fachkräfte sind das Kennen-

lernen fremder Konzepte von Elementarpädagogik, des Bildungs- und Erziehungswesens in Tschechien sowie der fachliche Austausch mit den tschechischen Lehrerinnen im Kindergarten. Dass dies in hohem Maß gelang, verdanken die Praktikantinnen einem mehrtägigen Sprachanimationskurs, der vom Koordinierungszentrum Tandem in Regensburg organisiert und über EU-Mittel aus dem Leonardo-Programm finanziert wurde. Wesentlichen Anteil am Erfolg hatte Organisatorin und Direktorin Marie Nedvedová.

DER NEUE TAG, WEIDEN

9.12.08